

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

71. Jahrgang

Donnerstag, den 6. April 2023

Nummer 14

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen: Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Koray Öztürk, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäfts-



bedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 1.900 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,40/€ 10,20 im Quartal; bei Postbezug zzgl. Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus
Langenargen, Bierkeller-Waldeck
und Oberdorf,

ich wünsche Ihnen persönlich und im Namen aller
Kolleginnen und Kollegen aus Gemeinderat und
Verwaltung frohe, gesegnete und harmonische
Osterfeiertage im Kreise Ihrer Familien.
Hoffentlich können wir schönes und
frühlingshaftes Wetter genießen.

Für das Schmücken des Brunnens vor dem
Rathaus bedanke ich mich sehr herzlich bei
den „Brunnenweibern“.

Bleiben Sie und Ihre Familien gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder
Bürgermeister



Bild: Karl Boczek



Liebe Langenargenerinnen und Langenargener!

Der Gemeinderat und die Verwaltung laden Sie zum

Frühjahrempfang der Gemeinde Langenargen

am Dienstag, 18. April 2023, um 19.00 Uhr im Münzhof Langenargen in Form eines Stehempfangs ein.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Ehrungen verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie gemeindliche Themen.

Die musikalische Umrahmung gestaltet die Musikschule Langenargen.

Der Empfang klingt mit einem Stehimbiss und guten Gesprächen aus.

Da die Platzkapazität im Münzhof beschränkt ist, sind Einlasskarten erforderlich. Diese können Sie ab dem 11.04.2023 im Bürgerservice-Plus abholen.

Außerdem findet am Dienstag, 18. April um 18 Uhr die **Ausstellungseröffnung des Audio- und Fotoprojekts „Schlosspark und Zitronengässle, Langenargener Lebenswelten 1923 - 2023“** im Münzhof Langenargen statt.

Ich würde mich freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Ole Münder
Bürgermeister

Geschenktipps aus der Tourist-Information

Wenn Sie zu Ostern Kultur verschenken möchten, werden Sie hier fündig:



Mittwoch, 19. April 2023, 20 Uhr
Neo-Folk aus dem Westen Irlands mit „Billow Wood“

Mittwoch, 10. Mai 2023, 20 Uhr
„Alles, nur nicht Texas“ - szenische Lesung
mit Dana Golombek und Claudia Schmutzler
Karten sind erhältlich in der Tourist-Information
Langenargen sowie bei allen Reservix-
Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.
Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu
den Reservix-Vorverkaufsstellen erhalten Sie bei der
Tourist-Information Langenargen unter
Tel. 0 75 43/93 30 92.

Falls Ihnen für Ostern noch das richtige Geschenk fehlt, könnten folgende Empfehlungen weiterhelfen. In der Tourist-Information erhalten Sie Langenargen-Gutscheine im Wert von 5 €, 20 € und 44 €, welche in zahlreichen Geschäften und Gastronomiebetrieben eingelöst werden können.

Unser Geheimtipp: für erlebnisreiche Tage gibt es außerdem die Bodensee Card Plus, welche für 160 Gratiserlebnisse in vier Ländern eingelöst werden kann. Sie kostet für drei Tage 76 € und für sieben Tage 121 €. Infos zu den Einlösestellen hier:
<https://www.bodensee.eu/de/was-erleben/bodensee-highlights/bcp>



Billow Wood.

Bild: Corinne Beattie



Claudia Schmutzler und Dana Golombek.

Bild: Veranstalter



Amtlicher Teil

LANGENARGEN

Altenpflegeheim „Hospital zum Heiligen Geist“

Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt

Mitarbeiter für Küchen- und Hauswirtschaftsbereich (m/w/d)

Bezahlung nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Ausführliche Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.langenargen.de / Rathaus & Service / Aktuelles & Presse.

Wir bieten Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
GEMEINDE LANGENARGEN | HOSPITALVERWALTUNG
Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen
oder per E-Mail an: rathaus@langenargen.de



Gemeindenachrichten

Allen Erstkommunikanten aus Langenargen und Oberdorf, ihren Eltern und Angehörigen, sowie den katholischen Kirchengemeinden, wünsche ich persönlich und namens des Gemeinderats am 10. April und 16. April zum Fest der Ersten Heiligen Kommunion

Gottes Segen.

Ole Münder, Bürgermeister

Die Gemeinde Langenargen sucht Helfer für den Bürgerentscheid am Sonntag, 9. Juli 2023

Die Gemeinde Langenargen sucht für den Bürgerentscheid zum Thema „Erhalt des Naturraums „Höhe“ am Mooser Weg als Grünbestand“ am Sonntag, 9. Juli, Abstimmungshelfer. Mitglied des Abstimmungsvorstandes kann sein, wer am Abstimmungstag mindestens 16 Jahre alt ist und für die Kommunalwahlen wahlberechtigt ist. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Abstimmungslokale sind am Abstimmungstag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Es müssen nicht immer alle Helfer ständig vor Ort sein. Zur Stimmenauszählung ab 18 Uhr müssen wieder alle Mitglieder des Abstimmungsvorstandes anwesend sein. Für den Einsatz am Abstimmungstag wird eine ehrenamtliche Entschädigung in Höhe von 82 Euro gezahlt.

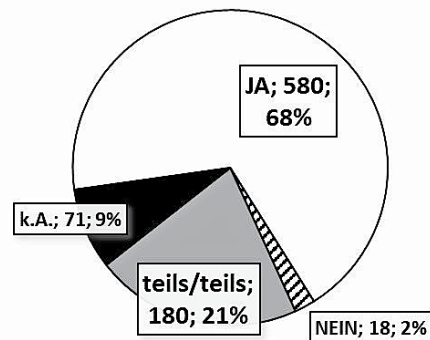
Wer Interesse hat, ein Ehrenamt in einem Abstimmungsvorstand zu übernehmen, kann sich ab sofort beim Hauptamt, Marcel Vieweger, melden (E-Mail: vieweger@langenargen.de).

Langenargen auf dem Weg zur „Sorgenden Gemeinde“

Im Sommer vergangenen Jahres haben 849 Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren an einer Befragung zu den Themen „Wohnen und Leben im Alter“ teilgenommen. An dieser Stelle berichten wir fortlaufend über die Ergebnisse, in dieser Ausgabe des Montfort-Boten zu den Themen „Bewegung und Sport“ und „Soziales Miteinander“

Bei den Themen „Bewegung und Sport“ und „Soziales Miteinander“ sollten die Teilnehmenden zum einen das vorhandene Angebot in den jeweiligen Bereichen bewerten. Zum anderen wurden die Wünsche und Bedarfe für zusätzliche Angebote in diesen Bereichen erhoben. Schließlich wurden die Umfrageteilnehmer noch gefragt, ob sie sich in Langenargen gut integriert fühlen. Zwei von drei Umfrageteilnehmern sind zufrieden mit dem Angebot im Bereich „Bewegung und Sport“. Auffallend ist, dass vielfach zusätzliche Angebote gewünscht werden, die es bereits gibt. Hier stellt sich dann die Frage, ob diese noch besser bekannt gemacht werden können. Ähnliches zeigt sich auch bei der Bewertung der vorhandenen Angebote im Bereich der Begegnung und des sozialen Miteinanders. Bestimmte Angebote für eingeschränkte Zielgruppen – beispielsweise die Begegnungsräume und Angebote der Kirchen und der Seniorenwohnanlage Mühlgärten – sind in der Gesamtheit der Bevölkerung nicht durchgängig bekannt und könnten evtl. noch besser beworben werden. Überdurchschnittlich gut bewertet werden die Angebote der Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl und der Seniorennachmittag im Münzhof. An zusätzlichen Angeboten des sozialen Miteinander werden vor allem gesellige Treffen und niederschwellige Stammtische genannt, gefolgt von einem Ausbau vorhandener Angebote des Seniorensports.

FÜHLEN SIE SICH GUT INTEGRIERT IN DIE GEMEINDE LANGENARGEN?



Bei der Einschätzung der eigenen Integration in die Gemeinde fällt auf, dass diese von jedem fünften Umfrageteilnehmer einschränkend mit „teils/teils“ beantwortet wird. Ein Blick in die in den Fragebögen möglichen Erläuterungen zeigt, dass dies häufig von Bürgerinnen und Bürgern geäußert wird, die noch nicht so lange in der Gemeinde leben. Als Handlungsansatz legt dieses Ergebnis der Umfrage daher nahe, sich mit der Frage zu beschäftigen, wie neu in die Gemeinde ziehende Bürgerinnen und Bürger noch stärker dafür gewonnen werden können, sich an den bereits vorhandenen Angeboten und Aktivitäten zu beteiligen. Eine vollständige Präsentation der Ergebnisse der Befragung steht unter www.langenargen.de unter „Neuigkeiten aus Langenargen“ zum Download zur Verfügung. In der nächsten Ausgabe des Amtsblatts widmen wir uns dem Thema „Mobilität“.



Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchten wir die Ergebnisse der Befragung diskutieren. Dazu laden wir bereits heute ein zu **zwei Bürgercafés**, bei denen wir zusammen Ideen für Projekte und Aktionen entwickeln möchten, damit die Voraussetzungen für ein gutes Älter werden in Langenargen erhalten bleiben und optimiert werden:

am **26. April im Münzhof** und

am **16. Mai im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf**

(Beginn jeweils 18 Uhr).

Bitte merken Sie ihre Teilnahme an einem dieser Termine bereits heute vor.

Grafik: Gemeindeverwaltung Langenargen

Seniorenachmittag im Münzhof Langenargen

„Wohnen und Leben im Alter“ war im vergangenen Jahr die Überschrift einer Befragung der über 60-Jährigen in der Gemeinde. Speziell diese Altersgruppe der Befragten soll nun beim Seniorenachmittag im Münzhof über die Ergebnisse informiert werden. Die Bürgerstiftung Langenargen lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Martin Keller-Combé von der „Ideenwerkstatt“ wird bei dieser Veranstaltung zu Gast sein und die Ergebnisse vorstellen.

Der Seniorenachmittag findet statt im Münzhof am Montag, 17.04.2023.

Beginn ist um 14:30 Uhr. Der Münzhof ist ab 14:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Der Seniorenachmittag im Münzhof ist eine Veranstaltung der bürgerlichen Gemeinde, der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden und der Seniorenbegegnungsstätte (SBS). Bei Bewirtung mit Kaffee und Kuchen bietet der Seniorenachmittag den älteren Menschen in der Gemeinde die Möglichkeit der Begegnung und Information.

Kontakt und Anmeldung für den Seniorenfahrtdienst der SBS (Anmeldung bitte bis spätestens Donnerstag, 13. April):

Seniorenbegegnungsstätte, Tel. 0 75 43/17 20 oder Seniorenbüro Langenargen, Tel. 0 75 43/49 90 28.

Preisträgerkonzert „Jugend Musiziert“ der Musikschule Langenargen

Beim Preisträgerkonzert der Musikschule Langenargen des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend Musiziert“ präsentierten sich 22 junge Talente im Schloss Montfort mit Auszügen aus ihrem Wettbewerbsprogramm in Höchstform. Mit 13 jungen Musikerinnen und Musikern war die Musikschule Langenargen beim Landeswettbewerb in Künzelsau vertreten - gespannt sein darf man auf Jakob Bucher, der sich mit einem 1. Preis und 23 Punkte im Fach Gesang bis zum Bundeswettbewerb qualifizierte.

Mit der Überreichung des „Förderpreises für musikalisch Begabte“ durch die Franz-Josef-Krayer-Stiftung und des Fördervereins der Musikschule Langenargen wurden die jungen Musikerinnen und Musiker in einem würdigen Rahmen gefeiert.



Preisträgerinnen und Preisträger Regionalwettbewerb und Landeswettbewerb. Bild: Gemeindeverwaltung

Zweckverband Breitband Bodenseekreis



Einladung zur 14. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Bodenseekreis

Am Montag, 24.04.2023 von 10:45 - 12:00 Uhr findet die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung im Sennhof am Schloss, Schulstr. 1, 88633 Heiligenberg statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

TOP 2: Feststellen des Jahresabschlusses 2022 - Beschluss

TOP 3: Ausbau „Weiße Flecken“ – Stand der GÜ-Bauprojekte

TOP 4: Ausbau „Graue Flecken“ – Stand der Ausschreibungen

TOP 5: Ausbau Backbone – Vergabe GÜ Leistungen - Beschluss

TOP 6: Änderung der Verbandssatzung - Beschluss

TOP 7: Information zur Gigabit Förderung 2023 ff.

TOP 8: Verschiedenes

TOP 9: Verabschiedungen

Im Vorfeld findet eine nichtöffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Verbandsvorsitzender

Reinhold Schnell

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 27.03.2023

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens nach § 21 Gemeindeordnung (GemO) - Erhalt des Naturraums „Höhe“ am Mooser Weg als Grünbestand und Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerentscheids

Der Gemeinderat erklärte einstimmig das am 20.02.2023 eingereichte Bürgerbegehren für zulässig, da alle Voraussetzungen, gemäß § 21 Abs. 3 GemO, vorliegen. Den Vertrauenspersonen wurde Gelegenheit zur Anhörung im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 27.03.2023 gegeben. Es ist ein Bürgerentscheid mit der Frage: „Sind Sie gegen die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Mooser Weg“ und für die Aufhebung des entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses vom 21.11.2022?“ durchzuführen. Abstimmungstag des Bürgerentscheids soll Sonntag, 09.07.2023 sein. Zur Leitung der Gemeindewahlen und zur Feststellung des Abstimmungsergebnisses ist ein Gemeindewahlausschuss zu wählen. Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist Herr Bürgermeister Ole Münder. Außerdem wurden durch offene Wahl folgende Beisitzer in den Gemeindewahlausschuss berufen:

FWV-Fraktion: Georg Lemp und als Stellvertreter Albrecht Hanser; CDU-Fraktion: Andreas Vögele und als Stellvertreter Roman Wocher; OGL-Fraktion: Dr. Ulrich Ziebart und als Stellvertreter Peter Kraus; SPD-Fraktion: Dr. Heike Padberg und als Stellvertreter Karl Schmid. Bei sonstiger Verhinderung des Bürgermeisters und aller seiner Stellvertreter wird als stellvertretender Vorsitzender durch offene Wahl berufen: Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer

2. Bekanntgabe - Vergabe der Sondernutzungs- und Bewirtschaftungsfläche am Noliplatz für die Saison 2023

Der Gemeinderat nahm die Bekanntgabe zur Kenntnis.

3. Noliplatz - Ideen- und Realisierungswettbewerb zur Freiraum- und Gebäudeplanung

Der Gemeinderat beschloss bei 11 Ja-Stimmen (BM Münder, GRätin Porstner, GR Hanser, GR Lemp, GR Dillmann, GR Schmid, GR Kraus, GRätin Köhle, GR Dr. Ziebart, GRätin Falch, GRätin Brugger) und 6 Gegenstimmen (GR Ebner, GR Brugger, GR Terwart, GR Vögele, GR Krug, GR Bücheler) zur Freiraum- und Gebäudeplanung auf dem Noliplatz die Auslobung eines Ideen- und Realisierungswettbewerbs mit 5 eingeladenen Planerteams, sowie das Vergabe- und Wettbewerbsmanagement,



- einschließlich der Erstellung von 5 Grundmodellen, auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 08.03.2023 zu einem Honorar von 20.000,- € (brutto) an das Büro Hirthe Architekten BDA Stadtplaner, Friedrichshafen, zu vergeben. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme inklusive Wettbewerb dürfen die Summe von 225.000 Euro nicht überschreiten. Dies beschloss das Gremium bei 11 Ja-Stimmen (BM Münder, GRätin Porstner, GR Hanser, GR Lemp, GR Brugger, GR Dillmann, GR Schmid, GR Kraus, GR Dr. Ziebart, GRätin Falch, GRätin Brugger), 5 Gegenstimmen (GR Ebner, GR Vögele, GR Terwart, GR Bücheler, GR Krug) und einer Enthaltung (GRätin Köhle).
- 4. Grundlagenermittlung zur Errichtung eines Pflegestandortes am Auffangparkplatz Aufforderung der Stiftungs Hospital zum Heiligen Geist Langenargen zur Grundlagenermittlung**
Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, eine Grundlagenermittlung für Variante 1 des Beschlusses Nr. 1 des Stiftungsrates vom 06.03.2023, SV-NR. 2023/057 für die Flure 1173, 1174 und 1174/1 unter Beteiligung erfahrener, externer Fachbüros vorzunehmen und das Ergebnis dem Gemeinderat vorzustellen und im Anschluss der Stiftung zeitnah mitzuteilen. Sofern nach der Höhe der Bewirtschaftungssummen der Hauptsatzung kein Beschluss des Gemeinderates oder Technischen Ausschusses erforderlich ist, wurde die Verwaltung beauftragt die entsprechenden Büros zu ermitteln und Aufträge an diese zu vergeben. Andernfalls ist dies dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorzulegen.
- 5. Studie zum Pflegestandort, Pflegebedarfsanalyse sowie Empfehlung des Arbeitskreises Senioren und Soziales Kenntnisnahme, Zugrundelegung und Zueigenmachung durch den Gemeinderat**
Der Gemeinderat nahm einstimmig das Ergebnis der Studie zum Pflegestandort vom 15.03.2022, die Pflegebedarfsanalyse vom 29.04.2021 sowie die Empfehlung des Arbeitskreises Senioren und Soziales, vorgestellt in der Sitzung des Stiftungsrates vom 29.03.2022 zur Kenntnis, legte sie für die künftige Arbeit zugrunde und machte sich die Inhalte zueigen.
- 6. Abmangelausgleich der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist durch die Gemeinde Langenargen Abrechnung für das Jahr 2021 und Vorauszahlungen für das Jahr 2023**
Der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist wurde einstimmig für das Jahr 2021 eine Schlusszahlung zur Übernahme des Verlustes in Höhe von 109.210,02 Euro und für das Jahr 2023 eine Vorauszahlung zur Übernahme des Verlustes in Höhe von 600.000 Euro aufgeteilt auf vier Vorauszahlungen (eine Vorauszahlung pro Quartal) unter Berücksichtigung der bisher geleisteten Vorauszahlung für das Jahr 2023 gewährt.
- 7. Tonaufnahmen während Gremiumssitzungen und Beschaffung Equipment**
Der Gemeinderat stimmte bei einer Enthaltung (GRätin Falch) der Aufzeichnung von Tonaufnahmen durch die Verwaltung zu. Die Aufnahmen werden ausschließlich für interne Protokollzwecke verwendet und nach Genehmigung der Niederschrift durch den Gemeinderat gelöscht. Sämtliche andere Tonaufnahmen sind während der Sitzung nicht gestattet. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der mobilen Diskussionsanlage sowie der Beschaffung der notwendigen Technik zur Aufzeichnung von Tonaufnahmen einstimmig zu.
- 8. Ausbau öffentliche Ladeinfrastruktur auf dem Gebiet der Gemeinde Langenargen, Ausbaustufe 2**
Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung (GR Dillmann) die Beschaffung und Installation von 2 AC Ladesäulen 22 KW an den Standorten Alte Schule Oberdorf / GVV und Parkfläche Bereich Pumpwerk II zu einem Gesamtpreis 33.638,87 €. Die AC Ladesäule 22 KW im Sportzentrum wird zurückgestellt und in einem der folgenden Jahre realisiert. Auf Wunsch des Anbieters kann auf dessen Kosten die Ladesäule als Schnellladesäule installiert werden. Die Verwaltung wurde beauftragt die festgelegten Standorte zeitnah in Zusammenarbeit mit dem Regionalwerk umzusetzen.

9. Erlass einer Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf anlässlich der „Saisoneroöffnung 2023,, am Sonntag, 30.04.2023

Die Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf am Sonntag, 30.04.2023 wurde entsprechend dem beigefügten Entwurf einstimmig beschlossen. Die Rechtsverordnung ist öffentlich bekanntzumachen und der Aufsichtsbehörde anzuzeigen

10. Besetzung des Ausschusses für Umwelt und Technik, Kuratorium der Musikschule, Arbeitskreise, des Abwasserzweckverbandes und der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes E-K-L durch Nachrückern der Gemeinderätinnen Katrin Brugger und Dr. Heike Padberg

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Albrecht Hanser, Christoph Brugger, Johannes Ebner, Christine Köhle, Silke Falch, Andreas Vögele, Markus Krug, Karl Schmid.

Das Kuratorium der Musikschule wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Susanne Porstner, Silke Falch, Rainer Terwart, Dr. Heike Padberg.

Die Verbandsversammlung des GVV wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Georg Lemp, Katrin Brugger, Roman Woher, Karl Schmid.

Die Verbandsversammlung des AZV wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Georg Lemp, Dr. Ulrich Ziebart, Frank Bücheler, Karl Schmid.

Der Arbeitskreis Senioren und Soziales wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Susanne Porstner, Dr. Ulrich Ziebart, Frank Bücheler, Karl Schmid.

Der Arbeitskreis Bauen und Wohnen wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Albrecht Hanser, Christine Köhle, Markus Krug, Karl Schmid.

Der Arbeitskreis Aussegnungshalle wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Albrecht Hanser, Christine Köhle, Andreas Vögele, Karl Schmid.

Der Tourismus- und Marketingausschuss wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Georg Lemp, Dr. Ulrich Ziebart, Roman Woher, Karl Schmid.

Der Arbeitskreis Jugend wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Johannes Ebner, Kartin Brugger, Roman Woher, Dr. Heike Padberg.

Die Kommission Schloss Montfort wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Albrecht Hanser, Peter Kraus, Roman Woher, Karl Schmid.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) vom 27.03.2023

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Baugesuch zur Umnutzung des vorhandenen Wohnhauses als Ferienhaus / Ferienwohnung in der Zeit von jeweils zwischen Mitte April bis Mitte Oktober, Untere Seestraße 12/1, Flst. Nr. 906, B.T.-Nr. 02/2023

Der Antragsteller beabsichtigt die Nutzung eines Wohngebäudes durch die Nutzung als Ferienhaus nachträglich genehmigen zu lassen. Der Bebauungsplan für diesen Bereich schließt die Nutzung für „sonstige Gewerbebetriebe“ ausdrücklich aus. Der AUT war hier nicht bereit die Zustimmung zu dieser Nutzungsänderung herzustellen. Das Einvernehmen wurde einstimmig versagt. Der hilfsweise gestellte Antrag durch die Rechtsberatung des Bauherrn, die Zustimmung für eine auf das laufende Jahr 2023 befristete Genehmigung zu befürworten, wurde bei 4-Ja und 4-Nein-Stimmen, bei Stimmgleichheit, ebenfalls abgelehnt. Bei diesem Tagesordnungspunkt war Bürgermeister Ole Münder befangen, so dass die Sitzungsleitung durch die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Christine Köhle übernommen wurde.

2. Baugesuch zur Umnutzung von 2 Gewerbeeinheiten zu 5 Wohnungen, Kirchstraße 1, 3, Flurstück 1536/5



hier: Nachtrag zur Baugenehmigung vom 08.12.2021, Az: 308/21 - Er-richtung von Terrassen, Zäunen und Vorgärten
Der Antragsteller hat zum Nachtrag seiner Baugenehmigung Änderungen bei der Anlegung der Terrassen, sowie bei der Ausgestaltung der Einfriedungen vorgenommen, so dass Befreiungen für die Höhe und die Art der Einfriedung, sowie die Lage der Terrassen, erforderlich waren. Der AUT hat die erforderlichen Befreiungen nicht befürwortet. Eine Zustimmung wurde in Aussicht gestellt, wenn die Zaunelemente inkl. der

Sockel eine Höhe von 80 cm nicht überschreiten und diese Zaunanlage mit einer Hecke hinterpflanzt wird. Eine Befreiung für eine Terrasse, die die Baulinie in Richtung Kirchstraße überschreitet, wurde nicht erteilt und auch keine zukünftige Befreiung in Aussicht gestellt. Eine weitere Terrasse die im rückwärtigen Bereich außerhalb des Baustreifens zu liegen kommt, wurde im Zusammenhang mit der sonstigen Reduzierung und Änderung der Planung, wie vorab berichtet, in Aussicht gestellt. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Ende des Amtlichen Teils